

Kommentar

Herzblut macht die Welt bunter

Ehrenamt in der Kultur: Es ist nicht neu, und es wird kaum ein großes Tam-tam darum gemacht, und trotzdem ist es wichtig. Das ehrenamtliche Engagement im kulturellen Bereich.

Wie in anderen gesellschaftlichen Bereichen braucht auch die Kultur Menschen, die aus der Überzeugung heraus, das Richtige zu tun, ihre Freizeit opfern, um sich für ihre Projekte zu engagieren.

Überzeugung – das ist das Stichwort. Man kann es auch Herzblut nennen oder Leidenschaft. Wie immer das Wort dafür lauten möge, es ist die Grund-



Von Roman Steiner

voraussetzung und Triebfeder für jedes Ehrenamt.

Als Beispiel genannt sei das Ensemble vom Naturtheater Renningen, das vor wenigen Tagen wieder einmal in die neue Freiluftsaison gestartet ist. Erst mit dem Abendstück, jetzt auch mit dem Kinderstück (*siehe „Die gute Laune steckt alle an“ auf Seite 15*).

Dass bei Kindern die Freude am Schauspiel im Vordergrund steht und weniger die Überlegung, etwas Wichtiges zu tun, ändert nichts an der Tatsache, dass sie dazu beitragen, ihre Welt bunter und freundlicher zu machen.

Gleiches gilt für Kids@Kita, den Gesamtförderverein der Sindelfinger Kindertagesstätten, der morgen zu Ausstellungseröffnung und Sommerfest in die Galerie der Stadt einlädt. (*Siehe ebenfalls auf Seite 15.*) Auch hier tragen alle Ehrenamtlichen dazu bei, das Leben ihrer Mitmenschen über die Kunst zu bereichern.

Nichts von alledem ist selbstverständlich, all das würde bitter fehlen, wenn es nicht da wäre.

Roman.Steiner@szbz.de